



Menton HSC RLU (038)

Geräteblatt
Kaminofen

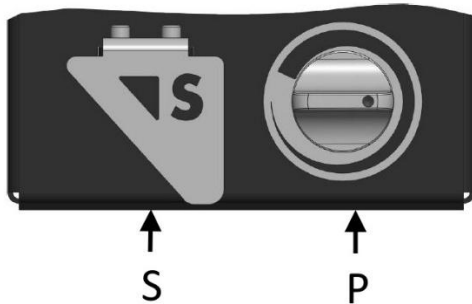
DE

Inhalt

1. Betrieb des Kaminofens (Heizen)	4
1.1. Anzünden mit Scheitholz.....	4
1.2. Anzünden mit Braunkohlebriketts BB7	5
1.3. Scheitholz nachlegen	5
1.4. Braunkohlebriketts BB7 nachlegen	5
2. Maßbild Kaminofen	6
3. Ersatzteilübersicht	7
4. Externe Verbrennungsluftversorgung	9

1. Betrieb des Kaminofens (Heizen)

Die Luftregelung Ihres Kaminofens befindet sich hinter der Holzfachtür:



P = Primärluftregler (automatische Regelung)

S = Sekundärluftregler

Wird der Primärluftregler im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag gedreht, so ist die Primärluftöffnung geschlossen. Dreht man den Regler gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag, dann ist die Primärluftöffnung offen. Die richtige Einstellung finden Sie unten beschrieben.

Die Sekundärluft ist komplett geöffnet, wenn der Schieber ganz hinein gedrückt ist (hinten). Sie ist verschlossen, wenn der Schieber bis zum Anschlag herausgezogen wurde (vorne). Die Einstellung „50% offen“ ist erreicht, wenn der Schieber etwa 1cm herausgezogen wurde (Mittenstellung).

Bei ungünstigen Zugverhältnissen (starker Wind oder Heizen in der Übergangszeit mit relativ hohen Außentemperaturen über 10°C) sollte der Primärluftregler etwas weiter geöffnet (weiter gegen den Uhrzeigersinn) werden. Bei zu hohem Kaminzug sollte der Primärluftregler geringfügig weiter im Uhrzeigersinn gestellt werden.

Heizen

Eventuell vorhandene Absperrrklappen (Drosselklappen) im Rauchrohr müssen während der gesamten Heizphase immer geöffnet sein!

Beim Anheizen des noch kalten Ofens muss der Feuerraum vorsichtig aufgeheizt werden, indem mit weniger Brennstoff und damit relativ kleiner Flamme geheizt wird, damit alle Teile langsam an die thermische Belastung gewöhnt werden. Somit werden die Bildung von Rissen in der Feuerraumauskleidung und die mit der plötzlichen Wärmeausdehnung verbundenen Geräusche (Klicken, Knacken) minimiert.

Wenn der Ofen außer Betrieb ist, also nicht geheizt wird, dann sollten beide Regler (Primär- und Sekundärluft) geschlossen werden. Somit entweicht keine warme Raumluft durch den Schornstein.

1.1. Anzünden mit Scheitholz

Stellen Sie zuerst die Luftregelung ein:

Primärluftregler: auf 4Uhr, Sekundärluftregler: offen (ganz nach hinten schieben).



Legen Sie zuerst einige, kleinere Holzscheite (max. ca. 1,5 kg) auf den Feuerraumboden bzw. Rost und darüber einen Anzündwürfel, hierauf Kleinholz. Die genannte Holzmenge bezieht sich NUR auf den Anzündvorgang. Nach dem Anzünden ist die Feuerraumtür zu schließen. Der Anheizvorgang ist abhängig vom Kaminzug. Eventuell muss der der Primärluftregler etwas weiter geöffnet werden (weiter gegen den Uhrzeigersinn). Das Feuer brennt nun von oben ab und entzündet dabei die unteren Holzscheite. Die Primärluft wird im weiteren Verlauf durch die Automatik des Primärluftreglers gedrosselt.

1.2. Anzünden mit Braunkohlebriketts BB7

Das Anzünden des kalten Ofens muss grundsätzlich mit Scheitholz erfolgen!

Falls jedoch im Feuerraum noch ausreichen Glut (Grundglut) vorhanden ist, können Sie mit BB7 anheizen. Die maximale Brennstoffmenge beträgt dabei ca. 1,1kg (2 BB7-Briketts).

Vor dem Öffnen der Feuerraumtür sollten beide Luftregler ganz geöffnet werden, um das Austreten von Rauchgasen von der Brennkammer in den Wohnraum zu verhindern.

Nach dem Anzünden ist die Feuerraumtür zu schließen und die Luftregler so eingestellt werden:

Primärluftregler: auf 4Uhr, Sekundärluftregler: 50% offen (Mittenstellung)



Die Primärluft wird im weiteren Verlauf durch die Automatik des Primärluftreglers gedrosselt.

1.3. Scheitholz nachlegen

Das Nachlegen vom Brennstoff sollte nur auf die Glut (keine Flamme mehr) erfolgen!

Vor dem Öffnen der Feuerraumtür sollten beide Luftregler vollständig geöffnet werden, um das Austreten von Rauchgasen von der Brennkammer in den Wohnraum zu verhindern.

Die maximale zulässige Brennstoffmenge finden Sie im Technischen Datenblatt. Nach der Brennstoffaufgabe schließen Sie wieder die Feuerraumtür.

Anschließend sind die Luftregler so einzustellen:

Primärluft: auf 7 Uhr, Sekundärluft: 60% offen (etwas hinter der Mittenstellung)



Falls Rußteile (schwarzes Material) an den Flammenspitzen sichtbar sind, dann sollte die Sekundärluft leicht reduziert werden, indem man den Sekundärluftschieber geringfügig herauszieht.

1.4. Braunkohlebriketts BB7 nachlegen

Das Nachlegen vom Brennstoff sollte nur auf die Glut (keine Flamme mehr) erfolgen!

Vor dem Öffnen der Feuerraumtür sollten beide Luftregler vollständig geöffnet werden, um das Austreten von Rauchgasen von der Brennkammer in den Wohnraum zu verhindern.

Die maximale zulässige Brennstoffmenge finden Sie im Technischen Datenblatt.

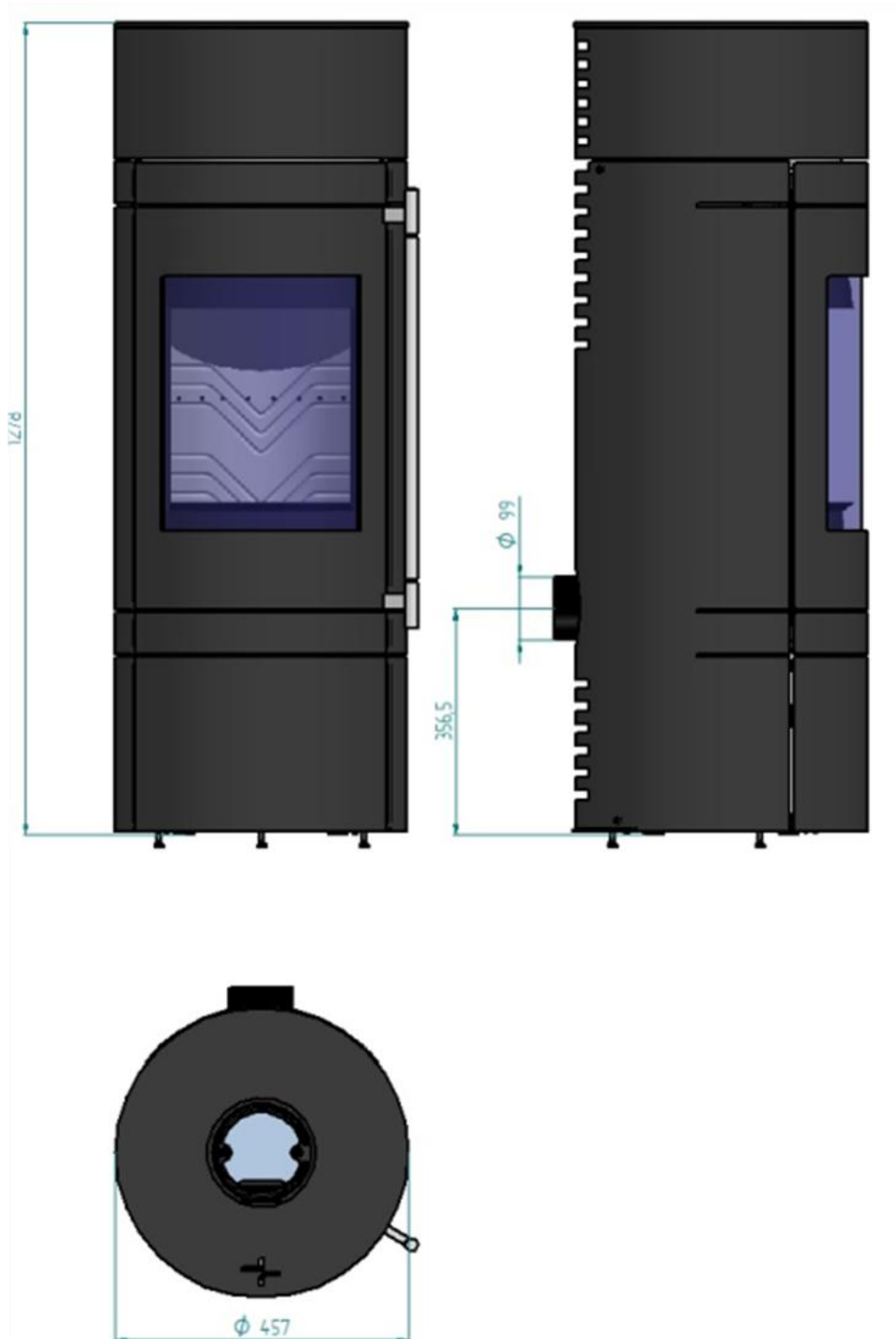
Nach der Brennstoffaufgabe schließen Sie wieder die Feuerraumtür.

Anschließend sind die Luftregler so einzustellen:

Primärluft: auf 3 Uhr, Sekundärluft: 25% offen (ca. 0,5cm von vorne)!

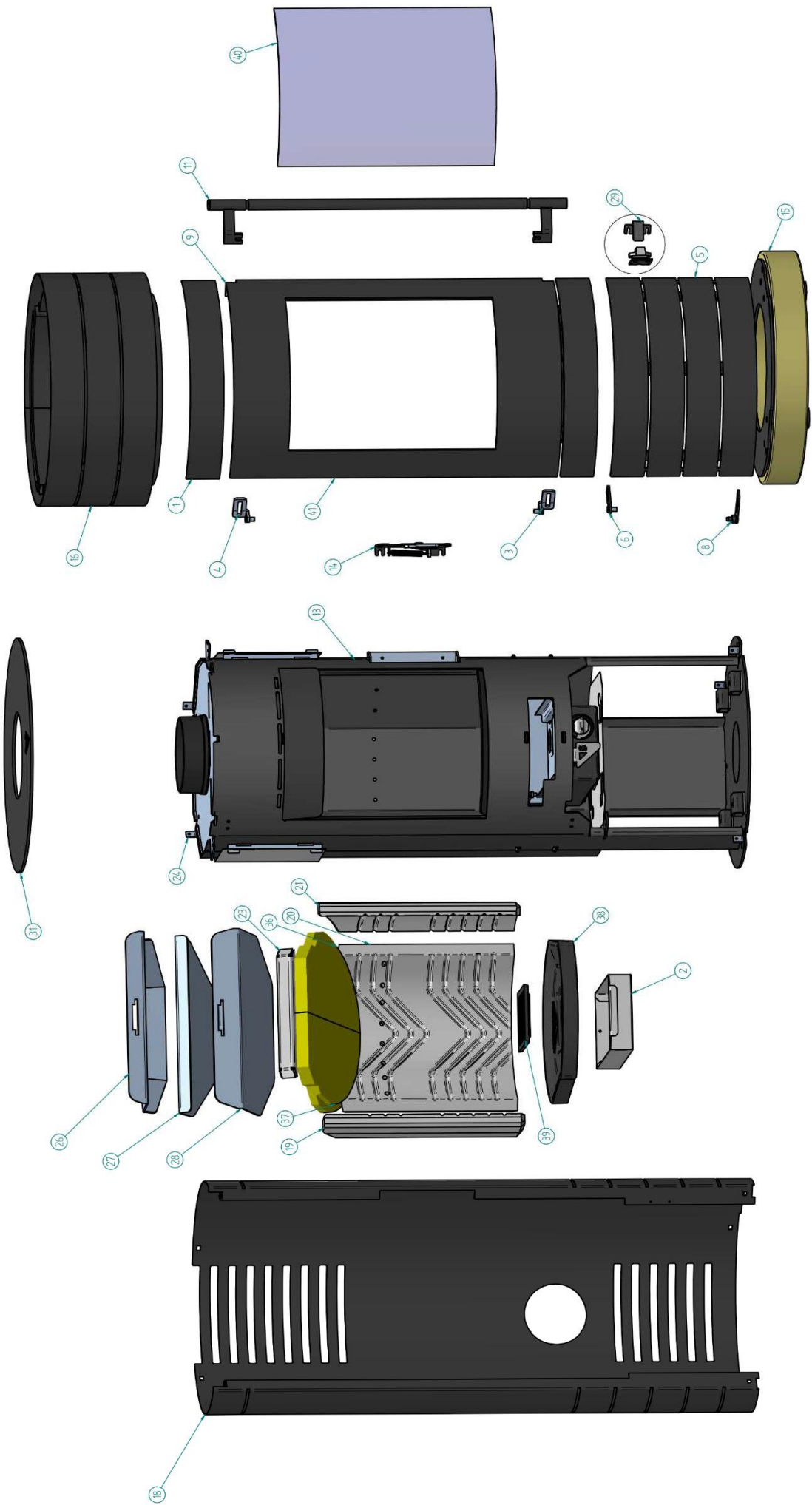


2. Maßbild Kaminofen



3. Ersatzteilübersicht

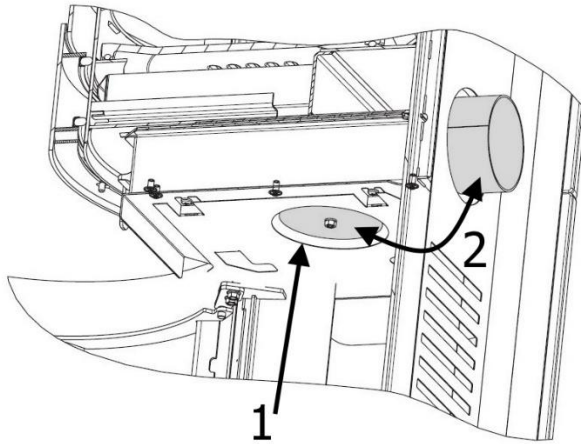
	Benennung	Artikelnummer
1	Blende oben	auf Anfrage
2	Aschekasten	0301010230010
3	Scharnier unten f. Feuerraumtür	0301010230020
4	Scharnier oben f. Feuerraumtür	0301010230030
5	Tür Holzlagerfach	auf Anfrage
6	Scharnier oben f. Holzlagerfach	0301010230050
8	Scharnier unten f. Holzlagerfach	0301010230060
9	Feuerraumtür lackiert (ohne Griff, ohne Sichtfenster)	0301010220030
11	Türgriff komplett	0301010220040
14	Türverriegelung	0301010230090
15	Sockel	auf Anfrage
16	Haube	auf Anfrage
18	Verkleidungsblech hinten	auf Anfrage
19	Feuerraumauskleidung links	0301010220080
20	Feuerraumauskleidung hinten	0301010220090
21	Feuerraumauskleidung rechts	0301010220100
23	Halter Zugumlenkung	0301010230110
24	Haltelasche für Rückwand	0301010230130
26	Zugumlenkung Stahl oben	0301010230140
27	Zugumlenkung Stahl Mitte	0301010230150
28	Zugumlenkung Stahl unten	0301010230160
29	Magnetverschluss Türe Holzlagerfach komplett	0301010230120
31	Abdeckplatte (Verkleidung)	0301010230170
36	Zugumlenkung Vermiculite rechts	0301010220110
37	Zugumlenkung Vermiculite links	0301010220120
38	Gussmulde	0301010220130
39	Gussrost	0301010220140
40	Sichtfenster	0301010220150
41	Feuerraumtür komplett (mit Griff, mit Sichtfenster)	0301010220160
42	Schlauchdichtung Sichtfenster schwarz 6 mm, L= 1,7 m	0301010230300
43	Schlauchdichtung Feuerraumtür Ø13mm, L= 2,5 m	0301010230290
44	Dichtung Glashalter 8x2 mm, L=20 mm	0301010230310



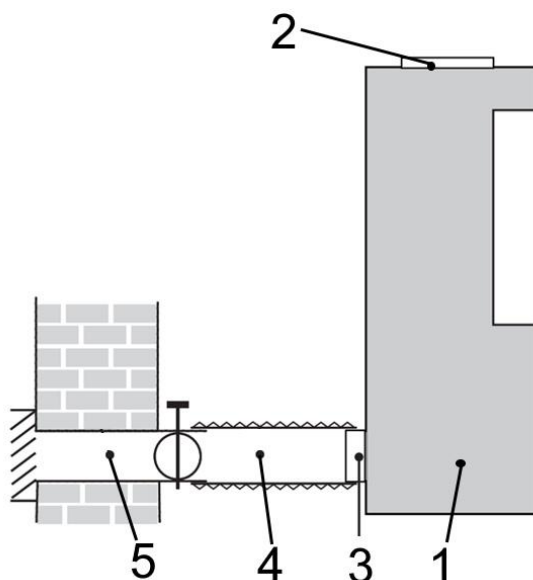
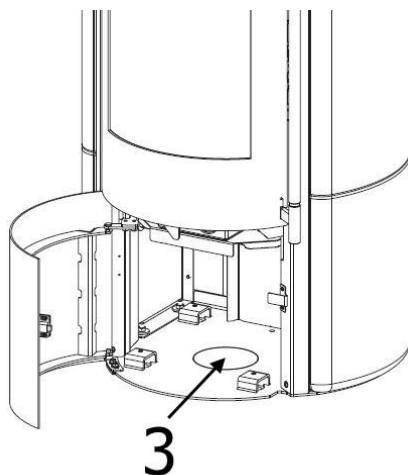
4. Externe Verbrennungsluftversorgung

Optional kann eine externe Verbrennungsluftversorgung zum Betrieb Ihres Geräts verwendet werden. Falls Ihr Gerät serienmäßig mit einem Zuluftstutzen ausgerüstet ist, dann ist dieser hinten montiert.

Bei Bedarf kann der Zuluftstutzen auch auf der Unterseite der Brennkammer (im Holzlagerfach) montiert werden. Dazu entfernen Sie die perforierte Fläche im Schirmblech auf der Oberseite des Holzlagerfachs (1 im Bild unten). Tauschen Sie dann den Zuluftstutzen und den Verschlussdeckel gegeneinander aus (2 im Bild unten). Sie benötigen dazu einen Gabelschlüssel SW10. Beide Teile müssen dicht montiert sein (fester Sitz).



Am Boden des Holzlagerfachs muss dann in der Mitte die perforierte Fläche ausgebrochen werden (3 im Bild unten). Hier können Sie einen flexiblen Luftschlauch durchführen.



Schematische Darstellung der externen Luftversorgung:

- 1: Kaminofen
- 2: Rauchrohrstutzen
- 3: Zuluftstutzen
- 4: Alu-Flexrohr
- 5: Wanddurchführung mit Absperrklappe

Bei externer Luftzufuhr achten Sie auf die ordnungsgemäße und dichte Verbindung der Rohre!
Die Luftzufuhr darf ausschließlich über ein externes Zuluftrohr mit einem Durchmesser von mindestens 100mm erfolgen.

Das Rohr kann aus korrosionsfreiem Stahl oder hitzebeständigem Kunststoff gefertigt sein.

Die gerade Rohrlänge darf nicht länger als 6 m sein, keine Verengungen aufweisen und maximal 3 Stück 90°-Bögen enthalten!

Das vor der Außenluftöffnung angebrachte Schutzgitter darf den Lufteinlass nicht behindern. Das Verschließen ist verboten!